



---

**MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDEPRÄSIDIUM**

**Liebe Benkemerinnen und Benkemer**

Wie Sie bereits aus dem Mitteilungsblatt 6-2016 entnommen haben, erachtet es der Gemeinderat für wichtig, dass die Benkemer Bevölkerung in den politischen Entscheidungsprozess bei der Standortsuche für die Errichtung eines Tiefenlagers transparent und neutral mit einbezogen wird. Bis ein möglicher geeigneter Standort gefunden wird, kann es noch mehrere Jahre andauern und es ist daher wichtig, der Benkemer Bevölkerung aufzuzeigen, was es für die kommenden Generationen bedeuten kann, ein mögliches Tiefenlager in unmittelbarer Nähe zu haben.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, eine beratende Kommission zu errichten mit der Aufgabe, die Benkemer Bevölkerung aktiv mit einzubinden und regelmässig zu orientieren.

Die Kommission, welche unter dem Namen **«Benkemer Information zum Tiefenlager»** auftritt, besteht aus insgesamt fünf Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

- Ueli Studer, Benken
- Beat Gnädinger, Benken
- Willi Vogel, Benken
- Beatrice Salce, Gemeindepräsidentin
- Markus Bühler, Gemeinderat

Die Kommission hat anlässlich ihrer Sitzungen beschlossen, die Benkemer Bevölkerung zweimal jährlich mittels Vortragsreihen (Referate usw.) zu orientieren.

Dabei sollen neben kritischen auch befürwortende Stimmen zu Wort kommen, damit eine unvoreingenommene Meinungsbildung möglich ist. Die Themen werden vielfältig gewählt (Sachplanverfahren, Regionalkonferenz, Sicherheit, Bauzeit, Auswirkungen auf unser Dorf und unser Gewerbe usw.).

Es freut uns, Ihnen den ersten öffentlichen Termin der Kommission «Benkemer Information zum Tiefenlager» bekannt zu geben:

**Montag, 25. September 2017**  
**20.00 Uhr, Gemeindesaal Benken**  
mit anschliessendem Umtrunk

Bei diesem ersten Anlass informiert uns das Bundesamt für Energie BFE über den heutigen Stand im Sachplanverfahren. Anhand einer Zeitachse erfahren Sie, wie es weitergeht.

Die Kommission freut sich darauf, Sie persönlich zu begrüessen und hofft auf reges Interesse.

Im Namen der Kommission

Beatrice Salce  
Gemeindepräsidentin

---

## MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

### Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung wurde erteilt an:

- Marcello Pezzotti, Schulgasse 12, 8224 Löhningen, Kat.-Nr. 2037, Höflistrasse 1; Umnutzung Studio in Haarstudio
- Gewerbeverein Marthalen & Umgebung, Kat.-Nr. 1639, Marthalerstrasse; Werbeturm für Gewerbeausstellung (befristet)
- Peter und Sandra Strasser, Alte Landstrasse 3, 8463 Benken; Kat.-Nr. 2239; Erweiterung Saal Restaurant Baumgarten

### Bäume und Sträucher schneiden

An Orten, an denen das Strassenprofil ohnehin meistens knapp ist, wird der Fuss- und Fahrzeugverkehr vielfach durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern aus Vorgärten behindert. Oft ist dadurch die Verkehrsübersicht bei Einmündungen, Ausfahrten und Kreuzungen beeinträchtigt.

Das Ast- und Blattwerk der Bäume hat über der Strasse einen Lichtraum von 4,5 Meter Höhe zu wahren; bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2,5 Meter verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümer/-innen konstant beizubehalten. In Übersichtsbereichen wie Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 80 Zentimeter unter der Schere zu halten. Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein. Grünhecken sind stets bis auf die Strassengrenze zurückzuschneiden. Bitte achten Sie auch darauf, dass Wanderwege und Hydranten von Hecken, Büschen und Bäumen frei bleiben.

Das Lichtraumprofil über dem Gehweg ist vor allem für Kinder, geh- und sehbehinderte oder blinde Menschen wichtig.

Wir bitten Sie, bis zum 15. September 2017 die entsprechenden Arbeiten auszuführen. Andernfalls behält sich der Gemeinderat vor, die erforderlichen Schnitarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer ausführen zu lassen.

### **Hinweis**

Grünmaterial kann auf dem Sammelplatz A4 entsorgt werden. Es ist verboten, Grünmaterial in Wäldern, an Flüssen/Bächen und nicht bewilligten Plätzen zu deponieren. Am 19. September und 24. Oktober 2017 steht Ihnen der **gemeindeeigene Häcksel-Dienst** zur Verfügung. Anmeldungen nimmt gerne die Gemeindeverwaltung entgegen.

### QualiStar Auszeichnung für die Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung Benken wird alle drei Jahre eine Ausbildung zum Kaufmann, respektive zur Kauffrau angeboten. Seit 2009 können Gemeindeverwaltungen ihre Qualität in der Nachwuchsförderung zertifizieren lassen. Erfüllt eine Gemeinde die Vorgaben des VZGV, kann sie die Zertifizierung der Berufsbildung und damit das Qualitätslabel QualiStar beantragen.

Am 13. Juni 2017 erhielt die Gemeindeverwaltung Benken die Auszeichnung QualiStar verliehen. Die Gemeindeverwaltung Benken konnte erfolgreich nachweisen, dass sie die geforderten Kriterien für das Zertifikat erfüllt und dadurch eine qualitativ einwandfreie Berufsbildung garantiert. Auslöser war die Vorgabe des Eidgenössischen Berufsbildungsgesetzes, welches Lehrbetriebe verpflichtet, die Qualitätsentwicklung sicherzustellen. Im Kriterienkatalog vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV), sind die vier wichtigsten Bereiche der Berufsbildung zusammengefasst.

Dies sind Anstellungsverfahren, Einführungsphase, Bildungsprozess sowie Abschluss. Grundsätzlich geht es um das Sicherstellen der Qualitätsentwicklung in den Ausbildungsbetrieben und um einheitliche Qualitätskriterien bei den Gemeinden. Das Label ist ein Steuerungselement für die Lehrbetriebe, um die Qualität ihrer betrieblichen Berufsbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln und so die Berufsqualität laufend zu verbessern.

### **Jugendförderungsbeiträge 2017**

---

Die Gemeinde Benken unterstützt die Jugendarbeit mit finanziellen Beiträgen. Empfänger der Beiträge sind Sport- und Musikvereine sowie Jugendorganisationen, die Kinder und Jugendliche aus Benken während deren Freizeit betreuen und Jugendarbeit leisten.

Die Gesuchsformulare wurden im Juni 2017 an die uns bekannten Organisationen verschickt. Informationen zur Jugendförderung und die entsprechenden Formulare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung.

### **Weitere Mitteilungen**

---

Die Kantonspolizei Zürich teilt die Ergebnisse der am 31.05.2017 bis 08.06.2017 an der Landstrasse, Fahrtrichtung Rudolfingen, durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle mit. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 68 km/h gemessen. Die 10'647 gemessenen Fahrzeuge ergaben 25 Übertretungen.

Erfolgreiche Teilnahme der Gemeindeverwaltung am bike to work 2017. Im Monat Juni 2017 wurden insgesamt 377 Km an 34 Velo-Tagen zurückgelegt.

Die Baumgartner & Wüst GmbH legt den Bericht vor über die am 22. Juni 2017 vorgenommene Prüfung des Kassen- und Rechnungswesens. Die geprüften Bereiche entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Juli 2017 über die Vergabe des Gemeindepachtlandes für die Pachtperiode 2017 bis 2023 entschieden. Die Unterlagen liegen während den ordentlichen Bürozeiten vom 11. Juli 2017 bis 11. September 2017 öffentlich auf.

### **Gemeinderat Benken**

### **Lehrbericht**

---

Seit Ende Januar bin ich in der Abteilung Kanzlei tätig. Diese Abteilung beinhaltet reichlich an Theorie. Zudem muss man die Fälle sehr konzentriert bearbeiten.

Am 01. Juni 2017 hat meine zweite ALS (Arbeits- und Lernsituation) begonnen. Arbeits- und Lernsituationen sind mit Zielvereinbarungsgesprächen in der Arbeitswelt vergleichbar. Sie sollen die Lernenden durch die Formulierung von klaren Zielen, Arbeiten und Aufgaben fordern, durch geeignete Unterstützung fördern und durch konstruktives Feedback qualifizieren.

Da die Sommerferien kurz bevorstehen und wir am 06. Juli 2017 die Zeugnisse erhalten, ist die Prüfungszeit schon vorbei und es herrscht kein Stress in der Schule.

Nach den Sommerferien, am 02. August 2017 werde ich in die Abteilung Finanzverwaltung wechseln und bin schon sehr gespannt.

Ich freue mich auf weitere, neue Erfahrungen.

Sihana Emini, Lernende 1. Lehrjahr

## Bauinformation Elektrizitätsversorgung Benken

### Sanierung bzw. Neubau Transformatorstation Berg

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 haben die Stimmberechtigten dem Projekt der Elektrizitätsversorgung „Sanierung bzw. Neubau Transformatorstation Berg“ zugestimmt. Zwischenzeitlich ist das Projekt durch das eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) bewilligt und somit realisierungsfähig. Die Ausführung der notwendigen Arbeiten wird in Etappen erfolgen. Folgend sind diese grob beschrieben.

### Umfang der Arbeiten / Termine

Abhängig von den Witterungsverhältnissen erfolgt ab Ende Oktober 2017 die Bauausführung der ersten Etappe, diese beinhaltet die Arbeiten für den Neubau der Transformatorstation- Aushub, Fundament, Montage Fertigstation und Umlegung Netzkabel Niederspannung -. Bei geplantem Baubeginn werden diese Arbeiten im Verlauf vom Dezember 2017 fertig gestellt sein.

Die zweite Etappe beinhaltet den Werkleitungsbau. Betroffen ist die Haarengasse ab Einlenker Langwieslistrassen hinauf bis vor den Einlenker Untere Bergstrasse, sowie die Nebenstrassen Langwieslistrassen und die Flurstrasse zum Pumpenhaus, resp. neuer Transformatorstation. Diese Arbeiten sind ebenfalls witterungsabhängig und werden voraussichtlich Ende Februar 2018 starten und im Verlaufe vom April teilweise beendet sein. In der dritten und letzten Etappe werden die Kabelarbeiten für die Mittelspannung, Inbetriebnahme der neuen Transformatorstation und der Rückbau der alten Station erfolgen.

### Einschränkungen / Beeinträchtigungen

Für die Netzbauarbeiten ist es unumgänglich, dass zeitweise Liegenschaften vom Stromnetz getrennt werden müssen.

Über diese geplanten Stromunterbrüche werden die betroffenen Liegenschaften in der Regel mindestens fünf Arbeitstage vorher per Flugblatt informiert.

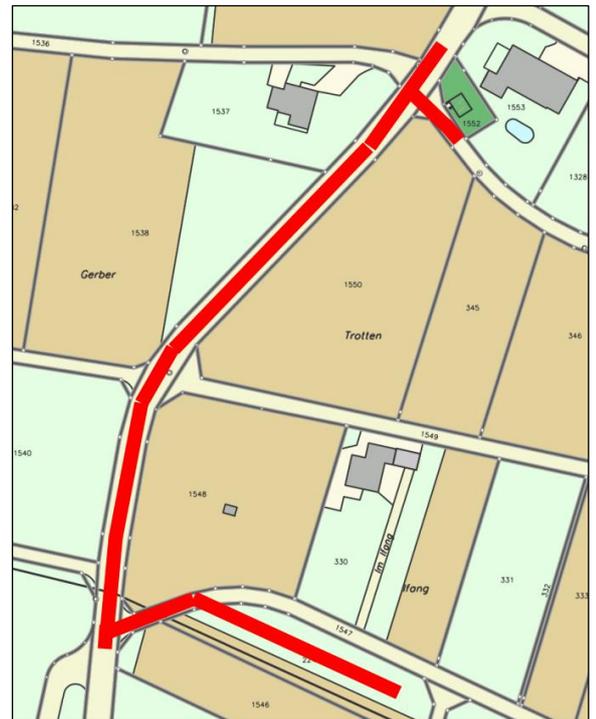
Für die Werkleitungsarbeiten werden die betroffenen Strassenabschnitte voraussichtlich gesperrt und eine Umleitung signalisiert.

### Ansprechpartner

Bei Fragen oder für Auskünfte steht Ihnen die zuständige Bauleitung gerne zur Verfügung.

Bauleitung: Kierzek AG  
Schützenstrasse 28  
8280 Kreuzlingen  
Tel. 071 672 72 35

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Benken  
Elektrizitätsversorgung  
8463 Benken  
Tel. 052 319 11 80





Interview der 4. Klasse mit  
unserem neuen  
Hauswartehepaar  
Markus und Manuela Meister



*Am 9. Juni 2017 machte die 4. Klasse (Gioia, Alizée, Juliette, Lorian, Henry) dieses Interview mit dem Ziel, der Bevölkerung von Benken das neue Hauswartehepaar unserer Schule und des Kindergartens ein wenig näherzubringen.*

*Frage: Sie sind jetzt seit Mitte Mai als Hauswartehepaar an unserer Schule. Fühlen Sie und Ihre beiden Kinder sich wohl bei uns in Benken?*

Manuela Meister (MnM): Wir fühlen uns sehr wohl, wir wurden freundlich von allen Kindern und dem Lehrerteam aufgenommen. Wir fühlen uns schon ein bisschen zuhause.

*Frage: Hatten Sie andere Angebote? Warum haben Sie sich für Benken entschieden?*

Markus Meister (MkM): Wir hatten keine grosse Auswahl und haben uns dann für Benken entschieden.

*Frage: Waren Sie vorher schon mal anderswo Hauswart, und wie lange?*

MkM: Wir waren zehn Jahre in einem Zweifamilienhaus mit Umschwung als Hauswarte tätig.

*Frage: Wie sind Sie überhaupt auf die Idee gekommen, Hauswarte zu werden? Was gefällt Ihnen an diesem Beruf?*

MkM: Wir haben schon immer ein Auge darauf gehabt. Uns gefällt der Umgang mit den Kindern und mit anderen Menschen ganz allgemein.

MnM: Und vor allem auch, dass wir als Paar arbeiten können...

*Frage: Ist Hauswart Ihr Traumberuf?*

Beide: Jein. Wie in jedem anderen Beruf auch, hat es Vor- und Nachteile.

*Frage: Gibt es Dinge, die Sie bei der Hauswarttätigkeit besonders schwierig finden?*

MkM: Bis jetzt noch nicht.

*Frage: Gibt es auch Dinge, die Sie nicht so gerne machen?*

MnM: Bis jetzt noch nicht.

*Frage: Finden Sie es praktisch, direkt an dem Ort zu wohnen, wo Sie auch arbeiten?*

Beide: Ja, auf jeden Fall. Unsere Kinder haben dann ja auch keinen langen Schulweg.

*Frage: Wo haben Sie vorher gewohnt?*

MnM: In Thayngen bei Schaffhausen, an der Grenze zu Deutschland.

*Frage: Was gefällt Ihnen an unserer Schule?*

MkM: Benken ist ein sehr schönes Dorf, es ist keine Stadt. Die Schule hat einen grossen Umschwung.

MnM: Und es hat eine Primarschule mit Kindergarten, es hat eben keine Oberstufe.

*Frage: Wie alt sind Ihre Kinder, und wie heissen diese?*

MnM: Unsere Tochter Jennifer wird im August 4 Jahre, unser Sohn Severin wurde im März 2 Jahre alt. Jennifer durfte heute mit in den Waldchindsgi, das fand sie cool.

*Frage: Freuen sich Ihre Kinder schon darauf, auch mal bei uns in den Kindergarten und in die Schule zu kommen?*

MnM: Jennifer sagt jetzt schon, das sei ihre Schule. Obwohl sie erst im nächsten Jahr in den Kindergarten kommt... Severin sagt dazu mit zwei Jahren natürlich noch nicht so viel.

*Frage: Welche Hobbies haben Sie? Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?*

MkM: Wandern, mit der Motorsäge Holzfiguren schnitzen (z.B. Wildschweine), usw.

MnM: Ich bin in einem Musikverein in Thayngen, das bleibe ich auch weiterhin. Ausserdem liebe ich Wandern, Skifahren, usw.

*Frage: Haben Sie ein Haustier? Hätten Sie gerne eines?*

MkM: Jein.

MnM: Wir haben noch kein Haustier, vielleicht bekommen wir mal Meerschweinchen...

*Frage: Könnten Sie sich vorstellen, noch lange an unserer Schule als Hauswarte zu bleiben?*

MkM: Wir hoffen es. Und wir hoffen auch, dass man mit uns zufrieden ist.

*Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre an der Benkener Schule und denken, dass Sie alles gut «meistern» werden. Wir danken Ihnen für dieses Interview.*

Beide: Wir danken euch auch – für eure Fragen, ihr habt euch viele Gedanken gemacht.



Für die Teilnahme **am Spaghettiplausch vom 24. Juni 2017** möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern herzlich bedanken.

Wir haben uns über die zahlreichen Gäste sehr gefreut und hoffen, dass der Anlass auch im nächsten Jahr wieder ein Erfolg wird. Danke für Ihre Unterstützung.

#### **Verein „Dorfladen Benken“**

Der Vorstand:

Marco Bolli, Erika Hertig, Hans Nägeli, Erika Studer, Hansueli Schoch



## «Wald»-Projektwoche

Vom 15. bis 19. Mai 2017 fand unsere Projektwoche zum Thema «Wald» statt. Diese war sicherlich einer der Höhepunkte des Schuljahrs. Es gab ein interessantes, vielfältiges Programm. Bereichert wurde dieses durch das «Mobile Klassenzimmer» («Mozi»), in dem Objekte der Natur genauer unter die Lupe genommen werden konnten, sowie auch durch den Tag mit den Jägern, welche uns dann auch noch für das Mittagessen am Donnerstag – mittags gab es jeweils ein gemeinsames Mittagessen am Feuer auf dem Waldplatz – leckere Wildschwein-Hamburger schenkten. – Die Kinder der Mittelstufe hatten nach der Projektwoche den Auftrag, einen Bericht über diese Woche zu schreiben. Hier zwei Beispiele.

**1** Es war eine sehr interessante und tolle Waldwoche. Wir hatten viel Spass, haben viel dazugelernt und bauten schöne Dinge. Eines von den besten Sachen fand ich das «Mozi». Wir haben mit Linda [Biologin vom Mozi] gelernt, wie viele Tiere eigentlich im Waldboden leben und konnten einige ganz genau unter die Lupe nehmen. Mit ein paar Schaufeln



Erde und Behältern konnten wir beginnen. Wir entdeckten sehr verschiedene und auch grössere Tiere. Eines, was ich auch sehr lustig fand, war, dass wir Pflanzen kennengelernt haben, die man essen kann. Wir sammelten viele Pflanzen, z.B. Rotklee, Gänseblümchen, Knoblauchranken und Salbeiblüten. Wir wuschen all diese Sachen und schnitten sie zum Teil in kleine Stücke. Mit den Pflanzen und dem Brot bereiteten wir einen leckeren Apéro zu. Am Waldplatz von den Kindergärtnern steht jetzt ein Waldsofa, sozusagen eine grosse Hütte aus



geflochtenen Ästen. Leider ist die Waldwoche schon wieder vorbei, trotzdem bleiben mir feste Erinnerungen.

*Alizée Straub, 4. Klasse*

**2** Den Dienstag fand ich am besten, weil die Jäger kamen. Zuerst mussten wir am Waldsofa weitermachen, weil

die Kleinen zu den Jägern gingen. Ich fand es ganz toll, dass wir im Wald essen konnten. Nach der Mittagspause durften die Mittelstüfler endlich auch zu den Jägern gehen. Zwei von den

Jägern kannte ich, nämlich Cecile und Markus Schiess. Sie wohnen fast nebenan. Wir wurden in Gruppen eingeteilt. Meine Gruppe bestand ausschliesslich aus Mädchen. Die andere Gruppe waren Jungs. Die Jungs gingen mit Markus und einem anderen Jäger tiefer in den Wald. Wir schauten uns zuerst den



Anhänger an. Im Anhänger waren ausgestopfte Tiere. Zuerst mussten wir sagen, welche Tiere wir im Wald haben. Sie erzählten ein bisschen darüber. Die Jäger hatten in der Nähe ausgestopfte Tiere versteckt, die meine Gruppe suchen musste. Wenn wir ein Tier gefunden hatten, gingen wir hin und Cecile erzählte uns darüber. Das war sehr spannend. Als wir alle Tiere gefunden hatten, gingen wir auch tiefer in den Wald. Da zeigte sie uns spannende Sachen, wie z.B. einen Fuchsbau oder einen Dachsbau. Auf dem Weg zurück zum Anhänger fragte ich einen netten Jäger über unsere Raubvögel aus, z.B. den Rotmilan, den Schwarzmilan und den Mäusebussard. Dann mussten wir uns leider verabschieden. Aber um 19 Uhr gab es ein Sonderprogramm für die Sechstklässler. Mit dem Velo fuhren die Sechstklässler mit Herrn und Frau Schiess und ein paar Lehrern in den Wald. Es gab immer Zweiergruppen, die



zusammen auf einen Hochsitz gingen. Ich ging mit Frau Gasser, der Kindergartenlehrerin, auf einen Hochsitz. Zuerst sahen wir nur Mäuse. Die Mäuse fand ich zuerst faszinierend, irgendwann wurden sie aber langweilig. Nach eineinhalb Stunden sahen wir endlich ein Reh, was ich nicht erwartet hätte. Es rannte aber nach kurzer Zeit wieder weg. Es kam leider nicht wieder. Als eine halbe Stunde vorbei war, kam es doch noch mal wieder. Wir freuten uns sehr. Glücklicherweise fing es an zu grasen und rannte nicht gleich wieder davon. Toll war es vor allem auch, als wir den Fuchs hörten und das Reh näher zu uns rannte und wieder anfang zu grasen. Leider wurde es kurze Zeit später so dunkel, dass man das Reh nicht mehr sah. Eigentlich wäre das Programm um 21.30 Uhr fertig gewesen. Wir mussten aber bis um 22 Uhr warten, bis Cecile uns abholte und wir mit den anderen nach Hause fuhren. Das war der beste Tag der Woche!

*Dina Wegmann, 6. Klasse*





Unsere Primarschule unterstützt und nutzt das Projekt „GiK“ der Pro Senectute und **sucht** deshalb **interessierte Senioren**, die sich engagieren wollen!

Als «Klassen-Seniorin» oder «Klassen-Senior» unterstützen Sie Kinder in der Schule beim Lernen. Bei diesen Begegnungen helfen Sie mit, das Verständnis zwischen den Generationen auszubauen.

Der freiwillige Einsatz im Klassenzimmer ist für Menschen aus allen Berufsrichtungen geeignet. Mathematik-Muffel können die Klasse vielleicht beim Werken unterstützen, und Literaturfans begeistern die Kinder mit ihren Vorlesekünsten. Eine gegenseitige, vertrauensvolle Beziehung zwischen Ihnen, der Lehrkraft und den Kindern bildet die Grundlage für diese Zusammenarbeit. Pädagogische Vorkenntnisse brauchen Sie keine.

Vor einem Einsatz klären wir gemeinsam mit Ihnen und den Lehrpersonen die Bedürfnisse und mögliche Tätigkeitsfelder. Und- es ist absolut nicht zwingend, dass Sie in Benken wohnhaft sind.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, stehen Fragen im Raum?** Melden Sie sich unverbindlich bei Frau Martina Vogel unserer Schulleiterin (Montag und Freitag, zu Bürozeiten) 052 319 24 35. Wir freuen uns auf Sie!

# 1. AUGUSTFEIER

in Benken beim Schützenhaus

Festwirtschaft ab 16:00

18:00 Rede: Regierungsrat Markus Kägi

Lampionumzug und 1. Augustfeuer





## Liebe Benkemer

Am Samstag 26. August bieten wir Ihnen die Gelegenheit den Jugendraum in Benken zu besuchen. Dieser Anlass soll jüngere „gluschtig“ machen und Eltern von allfälligen Unsicherheiten befreien. Natürlich sind auch jene Willkommen, welche einfach mal schauen möchten, wo die Benkemer Jugend in die Disco geht oder einfach gemeinsam „chillen“ kann.

Wie immer bieten wir Süssgetränke und bunte Drinks an. Geöffnet haben wir von 19.30 bis 22.00Uhr. Ab 20.15Uhr möchten wir den Raum wieder den Jugendlichen ab der sechsten Klasse bis zur dritten Oberstufe überlassen.

Das Leiterteam:

Patrizia Himmelberger, Daniela Hangartner, Matthias König



Liebe Schölerin, Lieber Schöler

Mit dem Start in die sechste Klasse bist du nun offiziell eingeladen den Jugendraum in Benken zu besuchen. Je mehr Jugendliche kommen, desto grösser wird die Party, also schnapp deine Kollegen und schaut vorbei.

Im Jugendraum gibt es Platz für lustige Abende mit deinen Freunden sowie für ordentliche Discostimmung oder spannende Töggeliturniere. An der Bar, welche vom Leiterteam betreut wird, gibt es an dein Sackgeld angepasste Getränke und Drinks.

Geöffnet ist der Jugendraum zweimal pro Monat, jeweils ab 19.30 bis 22.00Uhr. Die nächsten Daten findest du auf dem Flyer. Falls du schon ein Handy hast und über unseren Gruppenchat eine Erinnerung erhalten möchtest, melde dich einfach beim Leiterteam.

Der Eingang zum Raum ist rechts neben dem Volg. Wenn du jemanden mitbringen möchtest der nicht in Benken wohnt, ist sie oder er ebenfalls herzlich willkommen. Bitte beachte, dass auch deine Begleitung mindestens die sechste Klasse besucht.

Das Dinge wie Alkohol, Tabakwaren oder übrige Drogen im Jugendraum und auf dem Areal des Jugendraumes nicht toleriert werden sollte selbstverständlich sein.

Am 26. August machen wir einen Tag der offenen Tür an dem deine Eltern eingeladen sind den Jugendraum und das Leiterteam kennen zu lernen. Zeige diesen Brief deinen Eltern und kommt doch gemeinsam vorbei.

Das Leiterteam steht für Fragen zur Verfügung und freut sich über deinen Besuch!

Kirchenpflegerin	Patrizia Himmelberger	079 869 51 14
	Daniela Hangartner	079 233 55 97
	Matthias König	079 615 99 38



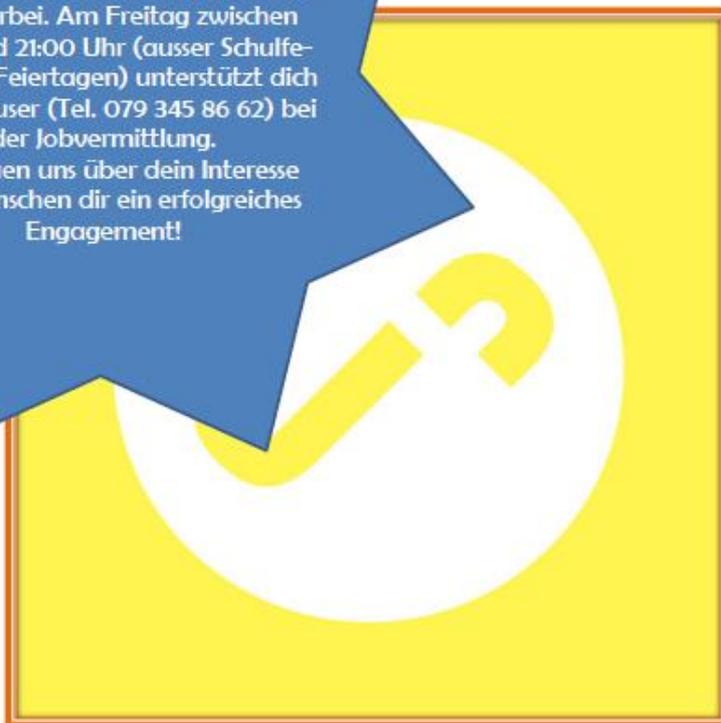
# Leere Taschen?

Möchtest du dein Sackgeld aufbessern?



Zum Bewerben komm doch kurz im Treff vorbei. Am Freitag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr (ausser Schulferien und Feiertagen) unterstützt dich Marcel Buser (Tel. 079 345 86 62) bei der Jobvermittlung.

Wir freuen uns über dein Interesse und wünschen dir ein erfolgreiches Engagement!



...in letzter Minute....



**Feierabend & Musik**  
**Freitag, 14. Juli 2017**  
**ab 19.00**  
**am Platz, Benken**

**Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!**



Unsere Cafeteria ist täglich  
von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Geniessen Sie in unserem lauschigen Innenhof  
oder in unserer schönen Cafeteria  
ein abwechslungsreiches Angebot.

Wir haben monatlich wechselnde Hits,  
selbstgemachtes Gebäck, feine Torten und  
im Sommer ein reichhaltiges Glacéangebot.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland,  
Oberhusestrass 1, 8460 Marthalen  
Tel. 052 304 85 85

**Jugendrum- Benken**



26. Aug. 2017	Tag der offenen Tür, 19.30-20.15 Uhr		
09. Sept. 2017	23. Sept. 2017	07. Okt. 2017	09. Dez 2017
28. Okt. 2017	11. Nov. 2017	25. Nov 2017	

Schnapp din Kolleg oder dini Kollegin und chömmed zämä in Jugendrum!  
Er isch a dene Date vom halbi achi bis am zähni offe.

Jugendraumteam:  
Patrizia Himmelberger,  
Matthias König,  
Daniela Hangartner



#### naTHURart 2017

#### Die Landart-Ausstellung an der Thur kurz vor dem Start

**ProWeinland**  
Wir setzen uns für das Zürcher Weinland ein

Nur fünf Jahre nach dem erfolgreichen Skulpturenweg im Stammertal geht ProWeinland erneut unter die Ausstellungsmacher. Am 7. Juli 2017 ist Vernissage für die naTHURart 2017, die Landart-Ausstellung am Ufer der Thur bei Andelfingen. Auf dem lauschigen Waldweg zur Altener Holzbrücke erschaffen ab dem 3. Juli 2017 16 internationale und nationale Kunstschafterinnen und vier Schulklassen aus Andelfingen Kunstwerke aus natürlichen Materialien.

Die Synergien zwischen Natur, Thur und Kunst schlägt sich schon im Ausstellungstitel «naTHURart – Landart am Ufer der Thur» nieder: Zeigen wird die Ausstellung Kunstwerke, die ausschliesslich aus Materialien gefertigt sind, die in und um das Gebiet am Thurufer gesammelt wurden. Die Kunstschafterinnen werden in der Woche vom 3. Juli 2017 vor Ort ihre Kunstwerke erstellen. Sicher eine spannenden Phase der Ausstellung für kunstinteressierte Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Nach der Vernissage am 7. Juli wird die Ausstellung bis zum 1. Oktober 2017 frei zu besichtigen sein.

#### So lange die Natur mitspielt

Grundsätzlich ist die einzigartige Ausstellung den ganzen Sommer hindurch zu besichtigen. Auf dem rund zwei Kilometer langen Waldweg werden 20 Kunstobjekte erschaffen. Da diese ausschliesslich aus natürlichen Materialien erstellt werden, die man vor Ort findet – also Steine, Blätter, Zweige, Moos, Sand, Flechten, Blüten, Nieten und Ähnliches – und ganz den Launen der Natur ausgesetzt sind, ist es durchaus denkbar, dass das eine oder andere Kunstwerke nicht die ganze Ausstellungsdauer überleben wird. Die Natur bestimmt den Lebenszyklus.

ProWeinland will mit der naTHURart die wunderschöne Landschaft am Ufer der Thur mit den Kunstwerken weiter aufwerten, ihr noch mehr Aufmerksamkeit zukommen lassen und hofft darauf, dass die Besuchenden dies zu würdigen wissen. Auf Wiedersehen am Ufer der Thur bei Andelfingen!

## TERMINE

IMMER AKTUELL: VERANSTALTUNGSKALENDER UNTER [WWW.BENKEN-ZH.CH](http://WWW.BENKEN-ZH.CH)

Sommerferien 15.07.2017 – 20.08.2017

**Juli**

14. Freitag	<b>Kehrichtabfuhr</b> Feierabendmusik, Benken (Musikverein Helvetia)	
15. Samstag		
<b>16. Sonntag</b>		
17. Montag		Woche 29
18. Dienstag		
19. Mittwoch		
20. Donnerstag		
21. Freitag	<b>Kehrichtabfuhr</b>	
22. Samstag	Weinprobe mit Festwirtschaft (Heidi Steinmann)	
<b>23. Sonntag</b>	Weinprobe mit Festwirtschaft (Heidi Steinmann)	
24. Montag		Woche 30
25. Dienstag		
26. Mittwoch		
27. Donnerstag	Mütter- und Väterberatung in Marthalen	
28. Freitag	<b>Kehrichtabfuhr</b>	
29. Samstag		
<b>30. Sonntag</b>		
31. Montag		Woche 31

Sommerferien 15.07.2017 – 20.08.2017

**August**

1. Dienstag		
2. Mittwoch		
3. Donnerstag		
4. Freitag	<b>Kehrichtabfuhr</b>	
5. Samstag		
<b>6. Sonntag</b>		
7. Montag		Woche 32
8. Dienstag	Seniorenwanderung	
9. Mittwoch		
10. Donnerstag	Mittagstreff im Rest. Baumgarten (Frauenverein)	
11. Freitag	<b>Kehrichtabfuhr</b>	
12. Samstag		
<b>13. Sonntag</b>		
14. Montag		Woche 33
15. Dienstag		
16. Mittwoch		
17. Donnerstag		
18. Freitag	<b>Kehrichtabfuhr</b>	
19. Samstag	Schützenreise (MSVB)	
<b>20. Sonntag</b>	Schützenreise (MSVB)	

21. Montag		Woche 34
22. Dienstag		
23. Mittwoch		
24. Donnerstag	<b>Redaktionsschluss Mitteilungsblatt</b> Mütter- und Väterberatung in Marthalen	
25. Freitag	<b>Kehrichtabfuhr</b> Frauenkafi im Rest. Baumgarten (Frauenverein)	
26. Samstag	Sonderabfall-Sammlung, Gemeindeplatz, <b>Trüllikon</b> , 8.00-10.00 Uhr	
<b>27. Sonntag</b>		
28. Montag		Woche 35
29. Dienstag		
30. Mittwoch		
31. Donnerstag	Wasserwehr/Pionier (Feuerwehr)	



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
**Zentrum Breitenstein**

Wir beraten Familien, Jugendliche und Kinder sowie Erwachsene in schwierigen Lebenslagen oder mit Suchtproblemen. Vertraulich und kostenlos. Unsere Mütter- und Väterberaterinnen, Erziehungsberater/innen und Sozialarbeitende sind für Sie da.

**Zentrum Breitenstein**  
Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen  
[www.zentrum-breitenstein.ch](http://www.zentrum-breitenstein.ch)



**Impressum:**

Herausgeberin: Gemeinde Benken

Artikel an: Gemeindeverwaltung, Landstrasse 1, 8463 Benken, Tel: 052 319 11 80, Fax: 052 319 20 23

Email: [sandro.stoll@benken.zh.ch](mailto:sandro.stoll@benken.zh.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 24. August 2017; Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils ca. 1 Woche nach Redaktionsschluss. Beiträge als Word- oder PDF-Dokument einsenden.**

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen. Für Fehler wird nicht gehaftet, es erfolgen auch keine Korrekturen.

Redaktion: Sandro Stoll, Gemeindeschreiber

Druck: Optimo Service AG, Winterthur



## Anmeldung Muki-Turnen Benken

Kinder ab 2,5 Jahren und ihre Begleitperson erleben abwechslungsreich und vielseitig gestaltete Turnstunden, die Freude an der Bewegung bei Eltern und Kindern wecken, fördern und erhalten.

**Wann und wo** Das Muki-Jahr beginnt am 1. September 2017 und dauert bis 29. Juni 2018. Der Einstieg ist je nach Platz auch unter dem Muki-Jahr möglich. Gruppe 1 turnt jeweils Freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, Gruppe 2 im Anschluss 9.30 bis 10.30 Uhr in der Turnhalle Benken.

**Kosten und versicherung** 120 Franken Jahresbeitrag inklusive Versicherung bei der Sportversicherungskasse des STV. Einzahlungsschein folgt in der ersten Turnstunde.

**Infos** Kind und Begleitperson tragen Turnkleidung, als Fussbekleidung eignen sich Geräteschuhe, gute Rutschsocken oder barfuss. Wir ziehen uns in der Garderobe um. Kaugummis und Nuggis

sowie Essen und Trinken sind in der Turnhalle und in der Garderobe verboten. Uhren und Schmuck bitte abziehen. Vielen Dank für eure Mithilfe!

**Anmeldung** bis spätestens Fr., 14. Juli 2017 an Miriam Wunderlin, Schulstrasse 5a, 8463 Benken Tel. 079 478 48 38, [muki.benken.zh@gmail.com](mailto:muki.benken.zh@gmail.com).

**Fragen?** Für diese stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns, euch in der ersten Turnstunde am Fr., 1. September 2017, begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Turnergrüssen

Fabienne Grisenti, Miriam Wunderlin  
und der Muki-Bär

### Anmeldung für das Muki-Jahr 2017/2018

Wunsch:\*  Gruppe 1, 8.30– 9.30 Uhr  
 Gruppe 2, 9.30–10.30 Uhr

Name und Geburtsdatum Kind

Name Begleitperson

Adresse

Telefon- und Natelnummer

E-Mail

Datum und Unterschrift

\* Werden versuchen den Wunsch bei der Gruppeneinteilung zu berücksichtigen, können aber für nichts garantieren.



# **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Benken während den Sommerferien 2017**

Die Sommerferien beginnen am Samstag, 15. Juli und enden  
am Sonntag, 20. August 2017.

**Die Verwaltung ist jeweils am Vormittag  
von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet,  
nachmittags geschlossen.**

